

Premiere im Prinz-Georg-Garten: Barockoper von Maria Antonia Walpurgis!

Am 14.06.2025 feiert das Staatstheater Darmstadt die Premiere der Barockoper *Il trionfo della fedeltà* im Prinz-Georg-Garten.



Nachrichten AG

Prinz-Georg-Garten, 64283 Darmstadt, Deutschland - In Darmstadt ertönen seit heute die Klänge einer beeindruckenden Barockoper: *Il trionfo della fedeltà*, komponiert von der vielseitigen Maria Antonia Walpurgis, wird im malerischen Prinz-Georg-Garten uraufgeführt. Diese Premiere ist mehr als nur ein musikalisches Ereignis; sie lässt die Zuschauer in die faszinierende Welt der Künstlerin eintauchen, die als Tochter des bayerischen Kurfürsten Karl Albrecht geboren wurde und später Kurfürstin von Sachsen wurde. **Die FAZ berichtet**, dass die Oper bereits im Jahr 1754 in Dresden und Bayreuth uraufgeführt wurde und nun eine Renaissance erlebt.

Maria Antonia Walpurgis (1724-1780) war eine der einflussreichsten Frauen ihrer Zeit, die nicht nur mit musikalischem Talent, sondern auch mit unternehmerischem Geschick auftrumpfte. Sie führte eine Brauerei und gründete ein Textilunternehmen, was zu ihrem Lebenswerk und ihrem Einfluss in der sächsischen Hofgesellschaft beitrug. Diese Künstlerin war nicht nur Ehefrau eines Kurfürsten, sondern auch Mutter von sieben Kindern und verfasste zudem eine Abhandlung mit dem Titel *Von der Befestigung des Gemütes gegen die Schrecken des Todes*. Durch ihre vielfältigen Talente von der Opernkomposition bis zur Malerei erlangte sie ein hohes Ansehen, selbst Friedrich der Große lobte ihre Fähigkeiten und pflegte einen regen Austausch mit ihr. [Der Schlosser Blog](#) beleuchtet die facettenreiche Persönlichkeit dieser bemerkenswerten Frau.

Der Werdegang einer Künstlerin

Geboren am 18. Juli 1724 in Schloss Nymphenburg, verbrachte Maria Antonia ihre Kindheit im Herzen Bayerns. In München erhielt sie eine erstklassige musikalische Ausbildung, unter anderem bei Giovanni Battista Ferrandini und Nicola Antonio Porpora. Diese Zeit war prägend für ihr künstlerisches Schaffen, das ihren Lebensmittelpunkt über viele Jahre begleitete. [Die Wikipedia](#) zeigt auf, dass sie ihre musikalischen Studien in Dresden weiterführte und sich bald einen Namen als Komponistin machte. Ihre erste Oper *Il trionfo della fedeltà* wurde 1754 uraufgeführt und festigte ihren Status als bedeutende Künstlerin der Barockzeit.

Die politische Landschaft der damaligen Zeit war geprägt von Kriegen und Allianzen. Die bayerisch-sächsische Doppelhochzeit von 1747, in deren Verlauf Maria Antonia ihren Cousin Friedrich Christian heiratete, ebnete den Weg für engere Verbindungen zwischen den beiden Dynastien. Diese Hochzeiten waren nicht nur eine romantische Angelegenheit, sondern auch entscheidend für die politischen Strukturen der Zeit. Der Umgang mit der politischen Verantwortung wurde durch ihren

Ehemann und später als Kurfürstin zur Realität, als sie nach dessen Tod die Regentschaft für ihren unmündigen Sohn übernahm.

Ein Leben voll künstlerischem Schaffen

Maria Antonias Engagement in der Kunst war überragend. Neben ihrer operativen Karriere trat sie auch als Sängerin auf und förderte zahlreiche Komponisten und Sängerinnen ihrer Zeit. Nach dem Siebenjährigen Krieg zog sie sich für eine Weile aus dem politischen Geschehen zurück, doch ihre Liebe zur Kunst ließ sie nie los. In dieser Zeit entstanden bedeutende Gemälde und Werke, die heute noch als Zeugnisse ihrer Begabung gesehen werden. Ihr Selbstporträt befindet sich in der renommierten Porträtgalerie der Uffizien in Florenz, ein Zeichen ihres künstlerischen Erbes.

All diese Facetten machen Maria Antonia Walpurgis zu einer faszinierenden Figur der Barockzeit und zu einer zentralen Persönlichkeit der Musikgeschichte Bayerns. Es wird spannend sein zu beobachten, wie das Publikum in Darmstadt auf die Neuinszenierung ihrer Werke reagiert und ob sie den Zauber von einst neu entfalten kann.

Details	
Ort	Prinz-Georg-Garten, 64283 Darmstadt, Deutschland
Quellen	• www.faz.net • schloesserblog.bayern.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: nag-hessen.de